

Mit der Shredder Extruder-Kombination ISEC evo von PURE LOOP: Hochfestes Kunststoff-Vlies nun mit 10 Prozent Recyclinganteil

Inhouse Recycling an sich ist nichts Neues, allerdings lohnt sich ein genauer Blick, wenn es um das komplexe Recycling von hochfestem PP-Vliesstoff für den Tiefbau geht. Mit der Shredder-Extruder-Kombination von PURE LOOP gelingt eine so hohe Rezyklatqualität, dass die Vlies-Produktion des Kunden mit einem Rezyklatanteil von bis zu 10 Prozent kein Problem mehr darstellt.

Ansfelden/Linz, 7. September 2022 – Geokunststoffe sind aus der Bauindustrie nicht mehr wegzudenken. Etwa PP-Vliesstoffe, mechanisch verfestigte Endlosfasern aus speziell UV-stabilisierten Polypropylenen, werden gerne als Trenn-, Schutz- und Filtervliese eingesetzt und verlängern durch ihre Stabilität die Lebensdauer von Bauprojekten. Ob für den Straßenbau, als Gletscher- oder Unkrautvlies – die Anwendungen sind vielfältig.

Seit kurzem wird ein solcher PP-Vliesstoff auf PURE LOOPs ISEC evo recycelt. Der Kunde ist TenCate Geosynthetics, ein Unternehmen der kanadischen Firma Solmax. Das europäische Unternehmen mit Standorten in Österreich, Frankreich und den Niederlanden ist auf die Entwicklung und Produktion von Geokunststoffen für den modernen Tiefbau spezialisiert. Die bei der Produktion anfallenden Randbeschnitte und Produktionsausschüsse wurden bereits bisher am Standort Linz recycelt, jedoch nicht in die eigene Produktion rückgeführt. „Damals war das noch kein Thema, weil das Rezyklat verkauft wurde. Aber mittlerweile kristallisierte sich heraus, dass auch in Hinblick auf die steigenden Rohstoffpreise das Weiterverkaufen unseres wertvollen Produktionsausschusses nicht ideal ist. Aus diesem Grund nahmen wir uns vor, uns am Markt umzusehen, mit welcher Recyclingtechnologie es möglich ist, die Rezyklatqualität auf unsere Produktionsqualität anzuheben“, so Jürgen Gruber, Marketingleiter (Europe/Middle-East/Africa) von TenCate Geosynthetics.

„Die Anforderungen an uns waren hoch“, erinnert sich Patrick Wiesinger, Projektmanager bei PURE LOOP. „Das PP-Vlies ist hochreißfest, das bedeutet einen sehr anspruchsvollen Recyclingprozess. Mit unserer ISEC evo Maschine ist eine besonders schonende Aufbereitung des Produktionsausschusses möglich, womit wir die gewünschte Qualitätssteigerung bei den Rezyklaten erreichten.“

Success Story

Breites Spektrum bei Materialform

Ein weiterer Vorteil der PURE LOOP Technologie ist die Flexibilität, in welcher Form die Produktionsausschüsse zur Verabreichung geliefert werden können. „Bei TenCate wird der Produktionsausschuss unter anderem als riesige Rollenware angeliefert. Und wir sprechen von einer Breite von bis zu 5 Metern“, betont Patrick Wiesinger. „Unsere Ifeed Technologie mit Doppelschiebersystem und Einwellenzerkleinerer bietet die idealen Voraussetzungen für die direkte Verarbeitung dieser großen Rollen – und zwar ohne, dass das Inputmaterial extra von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern für den Recyclingprozess vorher aufbereitet werden muss.“ Der Einsatz der ISEC evo Recyclinganlage macht es möglich, dass TenCate sein hochfestes PP-Vlies nun mit einem Rezyklatanteil von bis zu 10 Prozent herstellt.

„Die hochwertigen Rezyklate nun direkt der Produktion rückzuführen, ist dank der PURE LOOP Technologie möglich, ökonomisch sinnvoll und mit Blick auf die in der Branche angestrebte Circular Economy ein wichtiger Schritt für uns Unternehmens-intern“, führt Jürgen Gruber aus. Aktuell werden auch bereits Produktionsabfälle vom Schwesterstandort Frankreich produktiv regranuliert sowie aus der Niederlassung in den Niederlanden auf der PURE LOOP Anlage in Linz zu Testzwecken verarbeitet. „Wir produzieren ja neben dem besagten PP-Vlies noch viele weitere Spezial-Kunststoffe. Wenn auch hier die Regranulatqualität so hoch ist, sind wir offen, die PURE LOOP Technologie auch für weitere Materialien zu verwenden“, so Jürgen Gruber.

Success Story

Bilder:



Bild 1: Selbst wenn die Verarbeitung von Produktionsresten auf 5 Meter breiten Rollen ansteht, ist das kein Problem für die PURE LOOP Anlage ISEC evo 302 E. Das Kunststoffvlies wird eingezogen, geshreddert und zu Rezyklat verarbeitet, bevor es der Neuproduktion wieder zugeführt wird.

v.l.n.r. Günther Sebera (Head of Purchasing, TenCate Geosynthetics Austria), Gundolf Sabathiel (Plant Manager Linz, TenCate Geosynthetics), Patrick Wiesinger (Project Manager, PURE LOOP) und Jürgen Gruber (Marketing Director Europe/Middle-East/Africa, TenCate Geosynthetics)

Fotocredit: PURE LOOP



Bild 2: Bei TenCate Geosynthetics Austria wird dieser hochreißfeste PP-Vliesstoff hergestellt. Die anfallenden Randbeschnitte und Produktionsausschüsse werden auf einer ISEC evo Recyclinganlage zu Rezyklat wiederaufbereitet.

Fotocredit: PURE LOOP

PURE LOOP

PURE LOOP, ein Tochterunternehmen der EREMA Group GmbH, ist auf Shredder-Extruder-Technologie für das hocheffiziente Recycling sauberer Produktionsabfälle spezialisiert. Der Firmensitz ist in Ansfelden/Linz. Optimale Anpassung an die bestehende Ausschusslogistik sowie ein größtmöglicher Rückführungsgrad von Regranulat in den Produktionsprozess kennzeichnen diese Recycling-Lösungen. Kunden profitieren darüber hinaus auch von der Erfahrung, dem Technologie-Know-how sowie der Innovationskraft der gesamten EREMA Unternehmensgruppe. www.pureloop.com

Rückfragehinweis

Daniela Jung

Corporate Communication

EREMA Group

Unterfeldstraße 3, 4052 Ansfelden, AUSTRIA

Phone: +43 732 3190-3150

E-Mail: public.relations@erema-group.com